

STEPHAN BORCHERS

**625 DINGE,**

**DIE EIN  
JUNGE  
WISSEN  
MUSS**

**UND  
GETAN  
HABEN  
SOLLTE,**



**BEVOR ER ZUM  
MANN WIRD**



*Stephan Borchers*

# **625 DINGE, DIE EIN JUNGE WISSEN MUSS UND GETAN HABEN SOLLTE, BEVOR ER ZUM MANN WIRD**

Mit Illustrationen von Jana Moskito

SCHWARZKOPF & SCHWARZKOPF



# INHALT



**25 DINGE, DIE DU UNBEDINGT ÜBER MÄDCHEN WISSEN SOLLTEST** 10

25 Dinge, die man als Junge zu einem Mädchen besser nicht sagen sollte 32

**25 SAGENHAFT FUNDIERTE TIPPS FÜRS ERSTE DATE** 42

25 typische Mädchensätze und was sie bedeuten 72

**25 KNALLHARTE FAKTEN ÜBERS KÜSSEN** 80

**25 GANZ SIMPLE DINGE, DIE DU ÜBER SEX WISSEN SOLLTEST** 102

25 Dinge, die du über dein bestes Stück wissen solltest, aber nie zu fragen wagtest 112

25 DINGE, DIE DU IRGENDWANN MAL GETAN HABEN SOLLTEST 132

**25 DINGE, DIE EIN JUNGE EINFACH KÖNNEN MUSS** 152

25 Buchstaben, die du fehlerfrei beherrschen solltest 180

25 Dinge, die theoretisch unmöglich sind, die du aber trotzdem mal probieren solltest 184

25 Dinge, die ein Junge niemals in den Mund nehmen sollte 192

**25 Dinge, die ein Junge besitzen muss** 206

25 Bücher, die du unbedingt gelesen haben musst 224

**25 beklopte Fragen, über die du mal nachdenken könntest** 246

**25 VOLLKOMMEN ABSURDE MUTPROBEN** 252

25 VORURTEILE ÜBER LEHRER, DIE EINFACH NUR GEMEIN UND FALSCH SIND 258

*25 simple Tipps, um auch als Junge in der  
Schule erfolgreich zu sein* 278

**25 MÄNNER, DIE DIE WELT VERÄNDERTEN** 290

25 GANZ SIMPLE DO-REGELN FÜR EIN STILVOLLES BENEHMEN 328

**25 DINGE, DIE DU IM FALLE EINER  
ZOMBIEAPOKALYPSE BEACHTEN SOLLTEST** 338

25 total beknackte Rekorde zum  
Nachmachen oder Brechen 360

25 TOTAL ALKOHOOLISCHE FAKTEN, DIE DU KENNEN SOLLTEST 374

**25 lässige Sprüche für alle Lebenslagen** 386

25 IN JEDER HINSICHT KLUGE UND MIT MORAL AUFGEBLASENE  
HINWEISE FÜR DEINE BALDIGE ODER DOCH ERST SPÄTERE ZUKUNFT 394

VORWORT  
**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**D**u bist ein Junge! Und damit ein Mann! Mit diesen Aussagen könnte dieses Buch auch ören, denn allein die Tatsache deines Geschlechts sagt ja nichts anderes, als dass du perfekt bist. Du hast absolut alles richtig gemacht in der Wahl deiner Zugehörigkeit. Studien belegen, dass mehr als 50 Prozent der Weltbevölkerung die falsche Wahl treffen – man spricht in diesem Zusammenhang dann von sogenannten Mädchen. Mädchen? Hä? Keine Sorge, klären wir später.

Also nochmals: Herzlichen Glückwunsch! Du hast einen tollen Körper, astreine Haut, bist in jeder Lage absolut cool und lässig, kannst in zwei Minuten wenigstens fünf sarkastische Bemerkungen machen und hast außerdem noch Unmengen an Hirn – und einige Teile davon kannst du sogar benutzen! Bei deiner Geburt hat die ganze Krankenhausbelegschaft inklusive des Hausmeisters applaudiert und sich wochenlang betrunken. Ganz anders als bei der Geburt eines Mädchens. Da fällt die Bude in ein kollektives Trauerkoma. Mal im Ernst: Stell dir nur mal vor, du wärest ein Mädchen geworden! Unmöglich vorstellbar? Streng dich an, auch wenn es schwierig ist. Hast du ein Bild vor Augen? Siehst du dich gerade mit langen Haaren, Brüsten und ganz ohne ordentliche Geschlechtsteile? Wäre auch nicht übel, oder? Trotzdem – sei happy mit dem, was du hast und was du bist.

Du bist ein Typ. Ein Kerl. Ein Boy. Baldiger Mann. Hast überall Haare. Zumindest theoretisch. Oder sie wachsen noch. Du bist Weltklasse ... oder hältst dich zumindest dafür. Jeder andere hält dich auch für Weltklasse, und wenn nicht, ist er oder sie ein Trottel. Könnte also alles absolut perfekt sein – *könnte*. Blöderweise ist so ein Männerleben manchmal alles andere als chillig und relaxed. So ein bisschen Orientierung kann dann nicht schaden. Daher dieses Buch. Der Verfasser ist ebenfalls ein Mann (meistens jedenfalls) und weiß, wovon er redet. Meistens jedenfalls.

Du bekommst hier Tipps. Keine Befehle. Nur Tipps. Ob du dich daran hältst, bleibt dir überlassen. 625 Hinweise, Fakten, Fragestellungen und Antworten ganz speziell nur für dich (und die anderen Millionen Leser weltweit). 25 mal 25 beeindruckende Listen, mit Wundersamem und Besonderlichem gespickt, vollgestopft mit komplett unnützem Wissen und Zeug, das dich ohnehin nicht interessiert – immerhin aber Zeug für alle Lebenslagen.

Natürlich hätten wir uns auch für eine Gruppierung 20 mal 20 oder 10 mal 10 entscheiden können. Mit Hilfe unmöglich zu berechnender mathematischer Berechnungen haben unsere hier im Verlag zum untersten Mindestlohnschuftenden und knüppelnden Biomathematiker mit Zweifach Hirnwissenschaften (Kellerkammer 1c, neben Besenkammer und Heizungsraum) jedoch herausgefunden, dass für jugendliche männliche Wesen eine 25-mal-25-Anordnung ideal ist, weil diese ihre Aufmerksamkeit weder über noch unterfordert. 30 mal 30 wäre viel zu anstrengend für dich, du würdest das Buch weinend in die Ecke feuern. Bei 5 mal 5 wiederum würdest du dir mehrfach in den Schritt lachen. Daher also 25 mal 25 beziehungsweise 625. Klingt einfach gut.

Außerdem fand im Jahr 625, wie du selbstverständlich weißt, die Schlacht am Berg Uhud statt, zwischen den Anhängern Mohammeds und denen seines Gegners aus Mekka, Chälid ibn al-Walid. Chälid ibn al-Walid gewinnt, wird aber später trotzdem zum Anhänger Mohammeds, weil er ihn irgendwie toll findet. – Diese Info ist zwar banal und in jeder Hinsicht völlig uninteressant, trotzdem gibt sie dir ein Gefühl dafür, mit was für langwierigen Recherchen sich der Autor dieses Buches auseinandersetzen musste, bevor er es endlich schreiben konnte.

Stephan Borchers

**L**et's get also jetzt started: Und wir fangen an mit dem wichtigsten Thema überhaupt: Mädchen! Dass du nicht wie eines aussehen willst, ist bekannt. Aber du möchtest trotzdem mit einem Mädchen zusammen sein und vielleicht so etwas wie eine Beziehung haben? Dann braucht es unbedingt Faktenwissen, welches der Autor dieses Wunderwerkes unter Einsatz seines Lebens zusammengetragen hat. Im Zuge seiner immensen, risikoreichen Recherchen hat er sich getraut, mehrere Stunden mit mehreren Mädchen in einem einzigen, schalldichten Raum zu verbringen, und danach einen Trip ins Irrenhaus gebucht.

Vorab nun eine Definition zum besseren Verständnis: Mädchen haben, anders als du selbst, keinen Penis. Sie sehen insgesamt deutlich besser aus als du und klatschen sich Paste ins Gesicht, die sie als »Make-up« bezeichnen. Meist haben sie längeres Haar, das, wenn lockig, unbedingt mit einem Glätteisen geglättet werden muss. Warum, ist nicht bekannt. Mädchen sind, was Forschungen belegen, total sensibel und wollen am liebsten kuscheln. Ihre Lieblingsfarbe ist Pink. Andere Farben kennen sie nicht. Außer vielleicht Weiß. Weil Weiß und Pink supergut harmonieren. Oder so.

Mädchen haben Buckel an der Vorderseite. Die Wissenschaft bezeichnete diese früher als »Höcker«. Da dies Assoziationen mit dem Kamel hervorrief, besann man sich eines Besseren und erfand das Wort »Brüste«. Traditionell haben Mädchen davon zwei. Diese können im Fall einer Schwangerschaft als Milchkammern genutzt werden. Mädchen stecken ihre Körper gerne in sehr, sehr enge Klamotten, damit Jungs sich besser vorstellen können, wie sie *ohne* Klamotten aussehen. Manchmal tragen sie auch Röcke und zeigen nackte Haut. Wiederum tun sie dies vor



allem, um Jungs geil zu machen, was auch in 99,9 Prozent aller Fälle funktioniert. »Mädchen« ist eine Art Oberbegriff für verschiedene Untergattungen. Wir haben beispielsweise das niedliche, süße Mädchen. Oder die dumme Tussi. Und natürlich die verwöhnte Prinzessin. Dann gibt es noch dicke Mädchen und dünne Mädchen, große und kleine Mädchen, blonde und nicht-blonde Mädchen. Kurzum: Eine klare Unterscheidung zu treffen ist nicht gerade einfach.

Alle (ALLE!) Mädchen mögen nervige Sänger wie Justin Bieber und würden es am liebsten sofort mit ihnen treiben. Diese Charakterschwäche verleitet Jungs leicht zu der Annahme, Mädchen seien hohl und oberflächlich, was aber, so die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, falsch ist. Das Gegenteil ist nämlich richtig: DU bist hohl und oberflächlich – zumindest aus Sicht der Mädchen. Und zwar aller.

Mädchen sind, wenn du sie abholen oder dich mit ihnen treffen willst, aus Prinzip niemals pünktlich, was mit der Prozedur des »Sich-fertig-Machens« zu tun hat. Mädchen mögen Schuhe. Und überhaupt jeden Laden, wo es Klamotten gibt. Mädchen kennen die Bedeutung von Geruch. Deshalb riechen sie anders als du selbst auch nicht nach Schweiß, sondern nach Vanille oder Seife oder ganzen Blumenwiesen. Mädchen sind – knapp zusammengefasst – großes Kino. Mal Komödie, mal Tragödie, immer aber verdammt spannend.



**DASS MÄDCHEN ANDERS SIND ALS DU SELBST**, sollte inzwischen klar sein. Ihr Uhrwerk funktioniert zwar, aber irgendwie nicht so wie deines. Was damit zu tun hat, dass Mädchen strange sind. Und weird. Und mysterious. Und sometimes very, very beautiful. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass du lernst, was ein Mädchen ausmacht und wie so eine weibliche Gestalt tickt.

Wenn sie denn tickt. Deshalb hier nun einige Grundlagen ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit. Im Zweifelsfall gilt: Wenn du etwas über Mädchen generell oder ein Mädchen ganz speziell wissen willst – einfach fragen. Die meisten Jungs, die so was tun, kommen ganz ohne ein Schädel-Hirn-Trauma aus der Sache heraus und werden noch ihren Enkelkindern davon berichten, wie es war, als sie vor langer, langer Zeit erstmals mit einem Mädchen kommuniziert haben. Anstatt sie wie bis dahin üblich mit rohen Eiern zu bewerfen.

**1. KAPITEL**

# 25 Dinge,

DIE DU UNBEDINGT

**ÜBER**

*Mädchen*

WISSEN SOLLTEST

# MÄDCHEN UND MELONEN

# 1

**MÄDCHEN HABEN BRÜSTE!** Häufig auch Melonen genannt. Oder Äpfel, Orangen, Pfirsiche, in kleinen Fällen auch Kirschen, seltener aber Bananen oder Ananas. Damit erzählen wir dir hoffentlich nichts Neues. Vielleicht hast du auch bereits erkannt, dass Mädchen im Regelfall zwei (Melonen, Äpfel etc.) besitzen und dass es Brüste in verschiedenen Größen und Formen gibt. Rein biologisch betrachtet wurden Brüste erfunden, um Säuglinge mit Milch zu versorgen – dieser Faktor ist für dich aber nicht besonders relevant, zumindest noch nicht. Interessanter ist vielmehr, was du mit einer weiblichen Brust anfangen kannst. Nämlich zuerst einmal: sie ansehen, was bereits beträchtlichen Spaß macht. Zweitens, allerdings erst, wenn du das Mädchen (und ihre Brüste) schon länger kennst: sie anfassen und dabei insbesondere die Brustwarzen berühren. Stichwort: erogene Zone ... Wichtig dabei: sehr zärtlich vorgehen; wenn du selbst masturbierst, benutzt du deinen Penis schließlich auch nicht als Sandsack.

## MÄDCHEN IM LACKIERWAHN

**SCHON KLAR**, in deiner ganz persönlichen Welt sind Fingernägel genauso überflüssig wie Hodenpickel. Mädchen hingegen stehen total auf ihre Nägel – vor allem total auf lange Nägel. Diese werden dann in allen Farben des Regenbogens angemalt und gehen, wenn das Mädchel Ahnung von Mode hat, optisch eine Symbiose mit anderen Kleidungsstücken ein. Besonders modisch begabte Mädchen wechseln übrigens die Fingernagelfarbe mindestens zweimal täglich, manchmal sogar im Verlauf eines einzigen Schultvormittages. Nach einer solchen Lackieraktion können Mädchen weder Buch noch Stift noch sonst was anfassen; vielmehr ist es zwingend

Luft hängen, um friedvoll trocknen zu können.

Nun stellt sich dir natürlich die berechnete Frage: Was soll der ganze Murks? Es ist ja nicht so, dass da lediglich etwas Farbe draufgeschmiert wird: Oberfläche glätten, Nägel mit Hilfe von Feilen in Form bringen, Unterlack auftragen, erst dann beginnt das eigentliche Manöver. Dauert also alles bis übermorgen. Und wofür? Für dich natürlich, du Trottel! Mädchen wollen schön sein aus nur einem einzigen Grund: um an Jungs ranzukommen.

Soll jetzt aber nicht heißen, dass du dir im Umkehrschluss die Nägel ebenfalls lackieren musst. Allerdings bietet es sich an, die Dinger hin und wieder zu schneiden und zu säubern. Und auch der Gang zur Maniküre sollte für moderne Jungs mit Stil kein Problem mehr sein.

# 2

erforderlich, dass die Hände, von den Ellenbogen abgestützt, in der

## MÄDCHEN UND DEIN TOD

# 3

»**VERTRAUEN!**« Das ist so ziemlich das Erste, was ein Mädchen sagt, wenn es auf die Welt kommt. Gleich nach »Schminke« und dem Satz »Mit diesen Haaren will ich nicht fotografiert werden!« Vertrauen ist das A und O, eine Krankheit ohne Chance auf Heilung. Ohne Vertrauen ist alles nur nichts. Mädchen leben für dieses Wort; sie verlangen, dass andere, insbesondere Jungen, ihnen absolut vertrauen. Im Gegenzug soll auch der Junge ihrer Wahl zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch noch sturzbesoffen oder tot, stets vertrauenswürdig sein. Lügen werden abgelehnt. Falsche Wahrheiten ebenfalls. Ein Mädchen ist bereit, für dich zu sterben, wenn sie dir voll und ganz vertraut. Und sie erwartet, dass auch du dich ohne Zögern vor einen Güterzug auf Vollspeer wirfst oder dich in eine motorisierte Kettensäge wuchtest, um ihr endlich den noch fehlenden Vertrauensbeweis für eine ewiglich glückliche Beziehung zu liefern!

## 4 MÄDCHEN UND DAS STILLE ÖRTCHEN

**DIE TOILETTE** (Klo, Donnerbalken, Urinierlandschaft) ist bekanntlich ein Ort, wo man in aller Ruhe verschiedene notwendige Dinge erledigt. Kacken oder Pissen also, oder im Falle eines Mädchens: noch etwas Eyeliner auftragen. Wobei ... In Ruhe? Nun ja, Mädchen favorisieren eine gemeinschaftliche Veranstaltung und verpissen sich (Wortspiel!) zu zweit, manchmal auch zu dritt aufs vormalige stille Örtchen. Gründe für dieses Do-It-Together sind der Wissenschaft nicht bekannt. Manche behaupten, dass die Mädels während des Geschäfts über Jungs lästern wollen, was jedoch Unfug ist, denn das würde ja voraussetzen, dass es da überhaupt etwas zu lästern gäbe. Es ist wohl einfach eine dumme Angewohnheit, die es von männlicher Seite aber unbedingt zu respektieren gilt.



# MÄDCHEN IM STIMMUNGSTIEF

**ANDERS ALS NORMALE MENSCHEN** (also Jungs) neigen Mädchen dazu, ihre Stimmungen zu wechseln. Und zwar dauernd. Diese bemerkenswerte und in jeder Hinsicht bekloppte Fähigkeit ist für nichts gut, trotzdem aber aufgrund eines biologischen Programmierfehlers in der weiblichen DNA vorhanden (so eine Art schlechter Scherz). Dumm gelaufen. Zumindest für dich. Guckt dich ein Mädels an und lächelt dabei, solltest du dir darauf nichts einbilden. Bereits lausige zehn Sekunden später mag in ihrem ohnehin durchgeknallten Emotionsapparat ein erneuter Kurzschluss einsetzen mit dem Resultat, dass sie dich am liebsten mit ihrer Haarspange erwürgen würde. Wie das gehen soll? Keinen blassen Dunst! Wieder so ein weibliches Geheimnis. Tatsache ist: Es geht!

Genau wie Stimmungsschwankungen – die verdächtig an Drehtüren erinnern. Aus Liebe wird Hass und aus Hass wieder Liebe und aus Lächeln werden Abscheu und Ekel und aus Ekel wird gar nichts oder andersrum und aus einer romantischen Geste mit einladendem Augenzwinkern wird ein aufgespannter Regenschirm, der sich liebevoll in eine männliche Darmöffnung wälzt wie ein Presslufthammer im Dauerbetrieb.

Vor allem, wenn Mädchen sich ohnehin schon im Stimmungstief bewegen, ist ein gewisser Sicherheitsabstand absolute Notwendigkeit. Ihre Tiefs, im Durchschnitt sind es ungefähr 200 pro Stunde (Minimalwert!), könnten etwas mit Hormonen zu tun haben. Davon hast du eh keine Ahnung. Also: Finger weg. Du packst mit deinen Greifern schließlich auch nicht in eine Steckdose. Andererseits: Wenn du sie dann wirklich in Ruhe lässt, ist es bestimmt auch wieder falsch. Was auch immer du tust – achte stets darauf, ob das besagte Mädels eventuell einen Regenschirm bei sich trägt ...

5

# MÄDCHEN AM MORGEN

## 6

**DU** gehst morgens ins Bad, haust dir etwas Deo unter die Achseln, an guten Tagen duschst du vorher, und schon ist der ganze Hygiene-terror erledigt. Ein Mädchen macht es ähnlich, nur dass der ganze Spaß im Minimalfall eine Stunde dauert. Allein beim Duschen cremt sie sich nämlich mit verschiedenen (!) Sachen ein. Irgendwas, was der Haut Feuchtigkeit gibt. Irgendwas, was dem Austrocknen der Haut vorbeugt, irgendwas gegen Pickel, etwas anderes gegen Mitesser in Problemzonen und am Ende natürlich noch irgendwas, was besonders gut riecht oder die Haut straff macht.

Wichtigster Punkt ist dabei natürlich die Haarpflege und das anschließende Styling. Hierzu muss das Mädchen sich verschiedene Fragen stellen: Wie trug ich meine Haare gestern? Wer hat es gut gefunden? Wie will ich meine Haare morgen und am Wochenende tragen? Was sagt der Wetterbericht? Wenn ich sie zusammenbinde, dann mit welchem Haarband und welcher Spange? Und wie passen welcher Stil und welches Haarband und welche Spange zu meinen Klamotten? Welches Spray? Oder doch Wachs? Oder vielleicht Gel oder lieber Schaumfestiger? Was mit Glanzeffekt oder doch eher für mehr Volumen mit Vitamin B5 und UV-Filter? Und wo zum Teufel ist schon wieder das verdämmte Glätteisen? Und wenn die Haare erledigt sind, braucht es natürlich noch Gesichtspflege ...

# MÄDCHEN UND MASKEN

**90 PROZENT ALLER MÄDCHEN** sehen nur direkt nach dem Aufstehen normal aus. Selbst wenn du einmal das Glück haben solltest und neben ihr aufwachst – du musst schon sehr schnell sein, wenn du einen Blick erhaschen willst, bevor sie sich ins Bad verpieselst. Ohne Make-up geht schließlich gar nichts für die moderne Frau.

Wer wissen will, wie ein Mädchen funktioniert, sollte auch wissen, was sie morgens (oder mittags und abends) mit ihrem Gesicht anstellt. Es geht dabei nicht darum, sich einfach ohne Plan irgendwelche Paste in die Fresse zu schmieren. Allein schon die Frage, ob flüssig, kompakt, auf Mineralbasis oder mit Glitzereffekt, bedarf genauester Überlegungen. Kajalstrich innen oder außen? Wo soll der Lidschatten enden? Welches Rouge? Bin ich heute blasser als gestern? Vielleicht

den rötlichen Ton? Oder eher Terrakotta? Wo habe ich unreine Haut und wie kann ich was am besten unsichtbar machen? Dann noch das Rougezeugs »absoften« und die Übergänge so verwischen, dass keine Ränder mehr erkennbar sind – soll ja schließlich natürlich aussehen. Und um all das kümmern sich Mädchen, während du morgens zärtlich deinen Pillermann streichelst.

Ach ja ... abends muss der Kram natürlich wieder runter vom Gesicht. Also: abschminken. Mädchen sein ist wahrlich kein Kindertheater. Mathematiker haben errechnet, dass ein normales Mädchen bis zu seinem 18. Geburtstag ungefähr vier Monate Lebenszeit vor dem Spiegel verbracht hat. – Und über Lippenstift haben wir noch nicht einmal gesprochen bisher ...

## 7

# MÄDCHEN IM LIPPENDICKICHT

8

**ALLEIN DAS AUSSUCHEN** des richtigen Lippenstifts kann bisweilen Monate dauern. Mädchen, die Ahnung haben, wissen bereits, was sie brauchen, gerade jüngere Mädchen aber müssen noch sehr viel ausprobieren, um herauszufinden, welche Farbe am besten zu Teint und Pullover passt. Red Passion, Intense Red, Soft Pink, Peach Parfait, Light Berry Red, Dusky Pink ... um nur einige Farbvariationen zu nennen, von denen noch nie ein Junge je gehört hat. Vielleicht ist aber heute gar nicht Lippenstifttag? Sondern Zeit für Lipgloss? Der Unterschied ist für Jungs sowieso nicht erkennbar, es sei denn beim Küssen. Aber das wirst du dann schon noch selbst herausfinden. Egal, was für einen Lippenstift das Mädchen wählt – es geht immer um die Situation. Schule? Disco? Strand? Oder einfach nur zu Hause? O ja – auch wer nur zu Hause herumgammelt, sollte dabei gut aussehen. Mädchendenke; musst und wirst du nicht verstehen.

Dennoch solltest du dir mal Gedanken machen. Sie gibt sich unsagbare Mühe, um tageslichttauglich auszusehen. Und was machst *du*? Nicht dass du dir Lippenstift auf die Mundbalken schmieren sollst – aber auch *du* darfst über ein gepflegtes Äußeres nachdenken. Einmal die Woche duschen und dabei sogar noch die Haare waschen ist natürlich ein prima Start, aber durchaus noch ausbaufähig ...

# MÄDCHEN UND FÜSSE

**ALS JUNGE** hast du wahrscheinlich drei Paar Schuhe: Hausschuhe, die nach Jahren des Tragens nur noch von Luft zusammengehalten werden, Turnschuhe, die erbärmlich stinken, und sogenannte »Kirchenschuhe«, die du bei besonderen Gelegenheiten anziehst. Ganz anders Mädchen: Mit modernsten Methoden ist errechnet worden, dass, je älter Mädchen werden, ihr Interesse an Fußbekleidung zunimmt, so

sehr, dass sie irgendwann nicht mehr an einem Schuhladen vorbeigehen können, ohne laut zu jauchzen.

Mädchen besitzen im Regelfall, um zumindest einen kleinen Überblick zu geben, Sandalen, Trekkingsandalen, Sandaletten, Schaftsandaletten, Turnschuhe, Sneakers, Ballerinas, Riemchen-Ballerinas, Hiking-Schuhe und Sportschuhe, die natürlich völlig anders sind als Turnschuhe, Zehentrenner, Stiefeletten, Biker-Stiefeletten, Schnürstiefeletten und Cowboy-



# MÄDCHEN IM KUSCHELTRAUM

**FALLS DU** bereits eine Freundin hast, spätestens aber, wenn du irgendwann eine haben wirst, musst du dich sehr intensiv mit der Bedeutung des sehr komplexen Fremdwortes »Kuscheln« auseinandersetzen. Natürlich handelt es sich dabei um einen dieser crazy weiblichen Fachausdrücke, die in deinem männlichen Vokabular bislang keine Verwendung gefunden haben.

Hier zum besseren Verständnis eine kurze Gegenüberstellung: Jungs wollen rummachen. Mädchen wollen kuscheln. Der Begriff »Kuscheln« wiederum wird von Mädchen zu Mädchen unterschiedlich verwendet. Sehen die einen Kuscheln als Vorstufe zum Sex, so ist es bei anderen eher verbunden mit Umarmungen, Streicheleinheiten und sanften Massagen – und dem

Einschlafen in deinen mächtigen Armen. Ein Junge, der ernsthaft behauptet, dass er Lust auf Kuscheln hat, ist bislang noch nicht gefunden worden; was wohl vor allem damit zu tun hat, dass er mit dem Wort nichts anzufangen weiß. Denn was bitte ist schwer daran, ein Mädchen, das man gern hat, einfach in den Arm zu nehmen und ihr zärtlich den Nacken zu massieren? Eben. Nichts. Einfach machen und abwarten, was passiert.

Übrigens: Auch eine »beste Freundin« hat manchmal Lust auf Kuscheln – in diesem Fall ist es dann ganz bestimmt keine Vorstufe für weitere sexuelle Abenteuer. Halte sie einfach im Arm, streichle ihren Kopf und sei der gute Freund, den sie verdient hat.

9

*Stiefeletten, Slipper, Tennisschuhe, Winterstiefel, Gummistiefel, High Heel Pumps, High Heel Sandaletten oder Stiefeletten, High Heel Peep-toes und natürlich Low High Heel Peep-toes – und noch viele andere. Falls ein Mädchen nicht all diese Schuhe bei sich zu Hause in einem Extrazimmer stehen hat, kannst du deinen Arsch darauf verwetten, dass sie über Leichen gehen wird, um früher oder später all diese Tretersorten – und noch Tausende mehr – ihr Eigen nennen zu können.*

*Merke: Nur weil dir selbst Schuhe relativ schießegal sind, heißt das noch lange nicht, dass es Mädchen genauso geht. Deshalb solltest du hin und wieder mal schauen, was sie gerade trägt, und einen Spruch bringen, den du normalerweise niemals, und wenn doch, dann höchstens kotzend, über die Lippen bringen würdest: »Tolle Schuhe!« Du wirst es nicht bereuen.*

10

## MÄDCHEN UND SONSTIGE FREUNDINNEN

11

**BEST FRIENDS FOREVER.** So gut wie jedes Mädchen hat eine BFF – eine allerbeste Girlfriedbitch. So, what's the big deal? Du hast doch auch einen besten Kumpel. Falsch – wieder einmal versuchst du Idiot, Parallelen zwischen Jungs und Mädchen herzustellen! Einen besten Kumpel zu haben ist sicherlich eine feine Sache, aber von einer BFF meilenweit entfernt. Oder teilst du alles mit deinem Kumpel? Also wirklich alles? Jedes noch so kleine und intime Geheimnis? Vertraust du ihm an, dass deine Schamlippen sich komisch anfühlen? Dass du unbedingt einen neuen Eyeliner ausprobieren willst? Dass du in Stresssituationen Pickel auf den Brüsten bekommst? – Wohl kaum. Eine BFF zu haben ist für ein Mädchen wie in den Spiegel zu gucken und sich selbst zu sehen. Es ist mehr als nur Freundschaft. Und das mit dem »Forever« ist auch keine hohle Phrase, sondern ein Schwur. Freundschaft ist zwischen Jungs und Mädchen und Jungs und Jungs. Zwischen Mädchen und Mädchen herrscht Liebe. Und manchmal sogar erotische Zuneigung. (Na? Haben wir gerade Bilder im Kopf?) Falls du hundertprozentig nicht an einem Mädchen interessiert bist, sag ihr einfach, dass ihre BFF scheiße ist. Und schon wird aus einer sich möglicherweise anbahnenden stürmischen Romanze wirklich nichts – hundertprozentig. BFFs sind wie Zwillinge, siamesische sogar, untrennbar. Und komm niemals auf die Idee, ein Mädchen zwischen ihrer BFF und dir entscheiden zu lassen. Du hast nicht den Hauch einer Chance!

## MÄDCHEN UND DAS PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE

12

**ENMAL IM MONAT,** in einer schaurig-nebligen Vollmondnacht, müssen Mädchen in das elterliche Verlies geführt werden. Dort werden sie an Armen und Beinen angekettet in der Hoffnung, dieses Mal würde die Welt verschont bleiben. Doch meist vergeblich: Sobald der Mond seine volle Blüte erreicht hat, wachsen dem Mädchen meterlange Krallen; ihr Gesicht wird zu einer Felldandschaft, ihre Zähne werden zu messerscharfen Waffen, ihr Rücken verwandelt sich in etwas merkwürdig Buckeliges und das daraufhin eintretende Geheule lässt sogar Vampire (noch mehr) erblassen, denn selbst Dracula weiß, was hier vor sich geht: weibliche Menstruation, die Regel oder auch: Periode. Natürlich wird das Mädchen dabei nicht zum Werwolf; zuweilen können die Schmerzen bei der Periode aber ähnlich groß sein wie bei der Verwandlung in ein Monster.

Rein wissenschaftliche betrachtet ist eine Periode keine große Sache: Hat was mit der Gebärmutter Schleimhaut zu tun, die (was voll logisch ist) irgendwann im Verlauf eines Monats abgestoßen und wieder aufgebaut wird (warum, weiß keiner) und irgendeinem Ei, das im Eierstock zur Befruchtung bereitgestellt wird, dabei aber weder gebraten noch gekocht noch gegrillt wird, sondern chillig in der Gegend abhängt, bis

es befruchtet wird, sodass es sich dann selbst versorgen kann. (Soweit alles nachvollziehbar, richtig?)

Heißt im Klartext: Solange die Monatsblutung ordnungsgemäß stattfindet, ist das Mädchen nicht schwanger. Bleib sie aus – bist du der Vater! Herzlichen Glückwunsch! Wenn es aber nicht zu einer Schwangerschaft kommt, wird irgendwas abgestoßen (Gebärmutterschleimhaut wahrscheinlich – aber so genau musst du das nun wirklich nicht wissen) und es fängt an zu bluten. Dabei verlieren Mädchen im Regelfall bis zu 7 Liter ihres Eigenblutanteils, was insofern interessant ist, als dass der menschliche Körper an sich höchstens 6 Liter davon besitzt.

Eigentlich ist das alles wirklich nicht sonderlich schlimm, wenn Regelblutungen nicht dummerweise auch zum Teil enorme Schmerzen mit sich brächten, inklusive brachialer Magenkrämpfe. Häufig wirkt sich die Periode auch negativ auf die Psyche eines Mädchens aus. Es ist dann bei jeder Gelegenheit gleichzeitig genervt und depressiv und zickt sich durch die Gegend. Eigentlich alles wie immer also. Erfahrungsgemäß solltest du, wenn du merkst, dass ein Mädchen ihre Regel hat, ausnahmsweise auf dumme Sprüche verzichten. Falls du mit der obigen knackigen biologischen Erklärung nichts anfangen kannst, hier nun die religiöse: Nachdem Eva im Paradies den verbotenen Apfel gegessen hatte, sagte Gott: »Dafür sollst du bluten!« Woraufhin Eva die selten dusselige Frage stellte, ob sie das Ganze auch in Raten bezahlen könne ...

Falls du als Junge einem Mädchen helfen willst, mit den Schmerzen einer Periode/Menstruation/Monatsblutung klarzukommen, bleibt dir nur eine einzige Möglichkeit: ungeschützter Sex – dann hat sich die Sache mit etwas Glück ein für alle Mal (beziehungsweise neun Monate lang) erledigt. Dennoch ist ungeschützter Sex aufgrund verschiedener nutzloser Nebenwirkungen (HIV, sonstige Geschlechtskrankheiten, Kopfweg) nicht zu empfehlen!

Und falls du ihr ohnehin nicht ganz so nahe stehst: Einfach für sie da sein und lieb sein und zuhören und vielleicht ein wenig kuscheln – wenn es ihr gefällt (einige Mädchen haben in Menstruationszeiten absolut null Bock auf jede Art von Berührung, was du unbedingt respektieren musst). Reicht völlig aus.

Unter Umständen fragst du dich nun, natürlich völlig zu Recht, wo denn das ganze Blut bleibt. Gerade im Sommer, wenn Mädels gerne mal eine Nummer kürzer tragen, würde es doch früher oder später auffallen, wenn Blut an ihren Beinen herunterläuft. Sehr richtig gedacht! Deshalb haben weitaus klügere Leute als du selbst schon vor Jahrhunderten Möglichkeiten entwickelt, den Blutfluss aufzufangen, sodass eben kein blutender Brunnen in deinem Klassenraum sitzt. Hierbei handelt es sich um Tampons oder Binden. Tampons halten sich ohnehin gerne in dunklen, feuchten Räumen auf und sind daher für das Auffangen des Blutes vor Ort hervorragend geeignet. Sie werden »eingeführt«, saugen sich voll und werden dann wieder »ausgeführt«. Sicherlich wird dir deine Mutter genauer erklären können, wie die Dinge funktionieren. Eine Binde wiederum ist oberflächlicher und wird in den Slip gelegt, saugt sich dort voll und wird irgendwann fachgerecht in der Tonne für Gefahrenstoffe entsorgt.

Wenn du deiner Freundin ein guter Freund bist, hast du vielleicht irgendwann das Glück, Tampons oder Binden für sie einkaufen zu dürfen. Wird eine witzige Veranstaltung, sofern sie dir nicht haargenau gesagt hat, was sie will. Allein schon Tampons gibt es in allen Sorten und Farben – Gleiches gilt für Binden: mit Doppelflügel oder extra-dünn? Solltest du vorher abchecken – bevor du noch auf die geniale Idee kommst, einfach eine Rolle Küchenpapier zu kaufen ...

## MÄDCHEN UND DIE GRUNDLAGEN VON FREUDE

**DA WIR UNS**, siehe Punkt 12, ohnehin gerade in den unteren Regionen aufhalten, fahren wir in unserer Reihe »Sorgen, die Jungs nicht haben« einfach fort mit der Vagina – kannst sie auch Scheide nennen. Da du sowieso gerade fragen wolltest: Ja. Das ist der Ort, der deinem Penis ein Zuhause bieten kann. Praktischerweise hat jedes Mädchen diese Scheide und glücklicherweise ist sie auch noch leicht zu finden, sogar im Dunkeln.

Wenn du dich vorab informierst, kannst du genau wie ein Archäologe sehr interessante Dinge entdecken: zum Beispiel die Klitoris, das weibliche Lustzentrum. Nicht umsonst wird das Teil auch freundschaftlich als »Kitzler« bezeichnet. Nein – selbiger ist nicht dazu gedacht, den Jungen zu kitzeln, vielmehr das Mädchen selbst. Wenn du ihn berührst, führt dies normalerweise zu großer Freude. Bei dir selbst, weil du

ihn endlich gefunden hast, und bei ihr, weil du ihn endlich gefunden hast ... Wenn du die Klitoris ordentlich stimulierst, durch wie auch immer geartete Bewegungen mit Penis oder Finger, kommt es normalerweise zum Orgasmus.

Viele Jungs haben gerade beim ersten Mal den Wunsch, alles möglichst schnell hinter sich zu bringen, und arbeiten nach der effektiven Rein-raus-rein-raus-fertig-Methode. Ökonomisches Arbeiten ist zwar generell gut, hier aber nicht geeignet, da lockere 80 Prozent aller Mädchen mit solcher Brutaltechnik kaum etwas anzufangen wissen. Wenn du dir also schon die Mühe gemacht hast, in die weibliche Lustgrotte vorzudringen, dann solltest du auch einige Zeit dort verweilen – so habt ihr beide Spaß.

13

## MÄDCHEN UND DIE WELTHERRSCHAFT

15

**ES IST WIRKLICH SO:** Prozentual gesehen sind Mädchen besser in der Schule. Das hat nichts mit einem größeren Gehirn oder der Größe der Brüste zu tun, sondern schlichtweg

mit Ausdauer, Fleiß und Sorgfalt. Fähigkeiten, die für Jungs eher ungewöhnlich sind. Klar gibt es jede Menge Ausnahmen von der Regel, aber die Abiturquoten bei

Mädchen steigen drastisch, und zwar seit Jahren, während immer mehr Jungs einen früheren Schulabschluss wählen. Sogar in naturwissenschaftlichen Fächern, früher absolute Jungsdomäne, werden Mädels immer besser. Sollte dir zu denken geben. 62 Prozent aller Sitzenbleiber sind momentan Jungs. Lediglich in Mathe sind Jungs noch besser. Falls dies bei dir selbst nicht der Fall sein sollte, bist du eine Lusche und eine

# MÄDCHEN UND DUSCHKÖPFE

**WIE DU NUN** schon gelernt hast, können Mädchen durch Berührungen sexuell stimuliert werden. Was sicherlich eine komplett neue und überraschende Info für dich war. Aber es wird sogar noch krasser! Oder wusstest du, dass Mädchen allen Ernstes ebenfalls masturbieren können? Klar wusstest du das nicht! Woher auch? Völlig zu Recht warst du bislang immer davon ausgegangen, dass nur Jungs ein Anrecht auf Spaß hätten, richtig?

Und außerdem: Wie zur Hölle stellen die das ohne Penis an? Nun, zum Beispiel spielen sie an ihren Brüsten herum oder eben an Vagina und Klitoris, oder hast du wirklich gedacht, nur ein Mann könnte einer Frau sexuelle Befriedigung verschaffen? Also ehrlich! Schon mit zwölf sind Mädchen heutzutage dermaßen emanzipiert, dass sie *deine* Hilfe nun wirklich nicht brauchen, um »zu kommen«. Woran Mädchen bei der Selbstbefriedigung denken? Natürlich an Pferde, weil die so große Hoden haben. Wenn du dich geschickt genug anstellst, vielleicht sogar irgendwann an dich. Was Mädchen übrigens alles mit einem Duschkopf anstellen können, soll an dieser Stelle nicht ver-raten werden und bleibt ganz deiner Fantasie überlassen.

# 14

Schande für die Männlichkeit! Nimm also verdammt noch mal Nachhilfe, am besten natürlich bei einem Mädchen! Und am allerbesten bei einem Mädchen, das du sowieso schon seit Ewigkeiten anhimmelst.

Interessanterweise ist Schulerfolg für viele Mädchen durchaus wichtig: Absolute Versklavung des männlichen Teils der Menschheit ist schließlich nur durch Bildung möglich! Andere jedoch sehen Schule eher bedingt als Lernanstalt

und vielmehr als einen Ort, an dem man Freundinnen trifft, sozusagen als Sozialtreff. Dass Gespräche dabei durch diese lästige Sache namens Unterricht unterbrochen werden, ist in Zeiten von immer smarter werdenden Smartphones und Facebook und WhatsApp und YouNow nicht weiter von Bedeutung. Quatschen kann man schließlich immer.



# MÄDCHEN IM KERZENSCHIN

**DIE ROMANTIK** wurde vor ungefähr sieben Milliarden Jahren erfunden, als ein einsames Mädchen alleine in einer Höhle saß und sich langweilte. Daraufhin lud sie sich jede Menge Kuschelrock-Songs aus der Höhlenwand und zündete mindestens tausend Kerzen an, was insofern interessant ist, als dass es noch gar keine Kerzen gab, von Duftkerzen mal abgesehen. Alsdann zwang sie ihren Mitbewohner, nennen wir ihn Neandertalus, ihr jede Menge roter Rosen zu besorgen, die Blütenblätter im Höhleneingang zu verteilen und ein Gedicht vorzutragen. Neandertalus, von Beruf Jäger und Sammler, hatte nicht den Hauch einer Ahnung, was Rosen eigentlich sind, geschweige denn Gedichte, und erlegte ihr stattdessen ein Mammut.

Und hier haben wir auch schon das zentrale Problem: Wenn Mädchen Romantik wollen, wollen Jungs meistens etwas anderes. Im Regelfall poppen. Sie verstehen einfach nicht, was mit Romantik überhaupt gemeint ist. In der Tat ist hier viel Einfühlungsvermögen gefragt, aber wenn du es schaffst, dich auf die romantische Seele eines Mädchens einzulassen, wirst du auch an dir selbst ganz neue Seiten entdecken. Ja, verdammt, schreib ihr ein Liebesgedicht. Ja, versprich ihr, die Sterne vom Himmel zu holen und dass du für sie sterben würdest. Ja, schau mit ihr den Sonnenaufgang an, und den Sonnenuntergang, und die Sternschnuppen, und ja, sage ihr, dass die Sterne in ihren Augen glitzern. Kommt dir wahrscheinlich alles total dämlich vor, ist es vielleicht auch, aber wenn es ihr gefällt? Mach es einfach und stell keine Fragen!

# 16